



Sortenblatt

Cacaks Fruchtbare

Herkunft: Kreuzung von Stanley x Pozegaca. FRI, Cacak, Serbien

Frucht

Dunkelblaue bis blauviolette Früchte, beduftet. Gelb- bis gelbgrünes, festes, saftiges Fruchtfleisch. Gutes Aroma. Gute bis sehr gute Steinlöslichkeit.

Anbau

Baum

Relativ schwacher, ungleicher Wuchs (teils aufrecht, teils hängend). Gut verzweigte und garnierte Bäume. Neigt zur Auskahlung, starker Fruchtholzschnitt notwendig.

Blüte und Befruchtung

Blüht mittelfrüh und ist selbstfruchtbar.

Ertragsbildung

Früh einsetzende Erträge und hohes Produktionspotential. Zu hohe Erträge mindern die Ausfärbung und Grösse der Früchte. Zur Förderung der Fruchtqualität und zur Minderung von Alternanz ist bei C. Fruchtbare eine frühe und starke Ausdünnung unabdingbar.

Anfälligkeit

Sharkaanfällig.

Ernte

Reift in der 5. bis 6. Zwetschgenwoche, rund eine Woche vor Fellenberg. Bei zu zeitiger Ernte zu niedriges Zucker-Säureverhältnis. Säure nimmt erst kurz vor der Ernte deutlich ab. Der Zuckergehalt ist zur Pflückreife wesentlich höher als bei Cacaks Schöne.

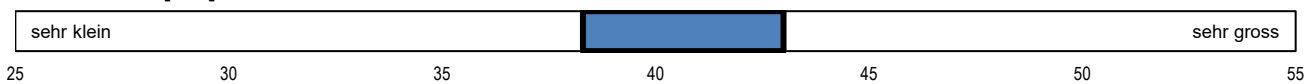
Zusammenfassung

Cacaks Fruchtbare ist eine Tafelzwetschge mit sehr guter Fruchtqualität. Sie zählt zu den Standard-sorten im mittleren Reifesegment und kann eine Alternative zu Fellenberg darstellen. Für eine erfolgreiche Produktion von C. Fruchtbare ist die Ausdünnung eine sehr wichtige Massnahme.

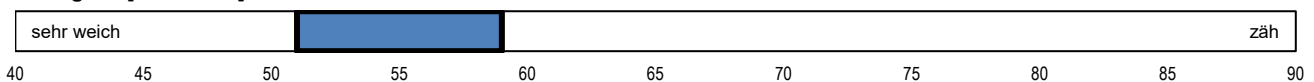


C. Fruchtbare mit hohen Erträgen.

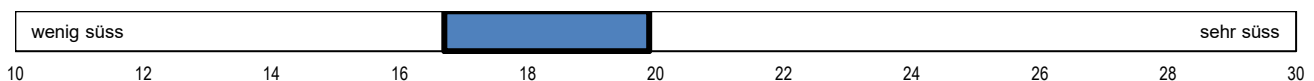
Durchmesser [mm]



Festigkeit [Durofel 25]



Brix



Fruchtqualität: Die Graphen zeigen die Wertebereiche aus früheren Messungen, die Sorte ist aktuell nicht mehr in Prüfung.